

DWS-DV Jahresbericht April 2010 - März 2011

Wir konnten die Mitgliederdatenerfassung vervollständigen. Ein Dankeschön an alle, welche dazu beigetragen haben. Die Mitgliederdatenerfassung hat ergeben, dass der DWS deutlich mehr Mitglieder vertreten darf als bislang publiziert. Es sind 6 Verbände, 119 Vereine und über 23'000 Sportlerinnen und Sportler, welche unter dem Dach des DWS sind. Dies stärkt die Bedeutung des DWS in der Gesellschaft und der Politik.

A propos Politik: Wir haben euch vor einem Jahr versprochen, dass wir an dieser Stelle über den aktuellen Stand berichten werden. Inzwischen haben wir die angekündigte Gemeinderätliche Gruppe Sport (GGS) gegründet. In der GGS sind alle Fraktionen des Gemeinderates vertreten. Max. zwei Mitglieder pro Fraktion gehören der GGS an. In der GGS sind Herbert Iseli (EDU/Vorsitz); Franco Albanese (CVP), Christoph Baumann (SP), Andreas Bosshart (FDP), Daniel Oswald (SVP), Stefan Schär (SVP), Werner Schurter (CVP), Martin Stauber (Grüne), Annetta Steiner (GLP), Markus Wenger (FDP) und Edi Wettstein (SP). Dazu ist der DWS mit Daniel Frei und Hansruedi Hintermeister vertreten.

Die GGS traf sich bisher zwei Mal und es wurden Themen wie die Sporthallen-Initiative oder die mögliche Überdachung Freibad Geiselweid besprochen. Dazu wurden natürlich auch GGS interne Fragen geklärt, welche sich bei jeder Neuorganisation stellen. Die GGS wird sich Themen annehmen, welche den Spitzen- wie auch Breitensport betreffen. Und es geht um Indoor- wie auch Outdoor-Sportarten. Anliegen an die GGS können an die GGS-Mitglieder des Gemeinderates wie auch direkt an den DWS herangetragen werden. Geplant sind 3-4 Sitzungen pro Jahr, je nach Aktualität.

Sofern man nach zwei Sitzungen bereits zu dieser Aussage gelangen kann: „Die GGS-Gründung hat sich gelohnt und der Start ist erfolgreich gewesen.“ Jetzt ist aber Ausdauer und Kontinuität gefragt.

Nach dem negativen Entscheid des Stadtrates zur Sporthallen-Initiative stehe ich als Sprecher des Initiativkomitees in Kontakt mit den Verantwortlichen des Schulhausneubaus Neuhegi und den Initianten des IZLB, welches erfreulicherweise vor dessen Umsetzung steht. Beide Projekte entlasten die Hallenproblematik in Winterthur in absehbarer Zukunft, was für zahlreiche DWS-Mitglieder und damit auch für den DWS selbst sehr wichtig ist.

Weitere Grossprojekte wie zum Beispiel der Stadionneubau Schützenwiese oder die Kunstrasenproblematik in Veltheim und dessen Auswirkungen werden in der städtischen Sportkommission besprochen, wo der DWS durch zwei Vorstandsmitglieder auch vertreten ist. Dort orientiert stets aktuell das Sportamt und Stadtrat Stefan Fritschi über alle aktuellen Geschäfte, welche den Sport in Winterthur tangieren. Daraus können Folgeprojekte innerhalb des DWS lanciert werden.

Auch im letzten Jahr durften wir wieder den Jugendsport-Förderbeitrag der Stadt Winterthur verteilen. Von den CHF 150'000 haben zahlreiche Mitglieder, welche hier im Raum vertreten sind, profitieren können. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Stadt Winterthur für ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Und ein Dankeschön an Claudia Bähler-Rück, welche zusammen mit ihrer Crew viel Zeit dafür investierte. Betreffend Jugendsportförderung 2011 wird unter Traktandum 11 Dave Mischler vom Sportamt noch aktuelle Neuigkeiten verkünden.

Schülersportkurse in den Ferien bleiben eine Erfolgsgeschichte des DWS. Im Jahr 2010 nahmen wiederum beinahe 2000 Jugendliche daran teil und lernten neue Sportarten kennen. Das Dankeschön hier richtet sich an Regula Kuhn und Bea Altorfer, aber natürlich auch diejenigen Mitgliedern, welche die Kurse anbieten. Apropos Dankeschön. Regula Kuhn organisiert seit über zwanzig Jahren diese Kurse. Der Panathlon Club Winterthur ehrte zusammen mit dem Winterthurer Stadtrat Regula Kuhn zur Winterthurer Sportfördererin 2011. Herzliche Gratulation im Namen des DWS und all seinen Mitgliedern.

Als Dankeschön trafen sich die Trainer und Leiter der Kurse zu einem tollen Event bei den Hornussern und erlebten einen unvergesslichen Abend.

Es gäbe noch viel zu berichten, denn der DWS wurde durch seine offensivere Haltung in der Öffentlichkeit deutlich stärker wahrgenommen. Dies bringt aber auch mehr Verpflichtungen und Sitzungen mit sich, welche wir aber auch gerne annehmen - im Interesse des Winterthurer Sportes.

Zum Schluss noch ein herzliches Danke für die zahlreichen Einladungen zu Generalversammlungen, Veranstaltungen, Runden Tischen, usw. Den meisten Einladungen konnten wir folgen und der DWS war durch eines der Vorstandsmitglieder vertreten. Und überraschende Einladungen wie diejenige des Pistolenklub Seen werde ich persönlich nicht so schnell vergessen.

DWS-DV Jahresbericht April 2011 - März 2012

Wenn man den Jahresbericht erstellt, dann wird einem immer wieder in kompakter Form vor Augen gehalten, was alles in 12 Monate gepackt werden kann. Hier ein Auszug der wichtigsten Themen, welche den DWS seit der letzten DV beschäftigte.

Sportpolitik

Nach der Gründung der Gemeinderätlichen Gruppe Sport (GGS) bespricht der DWS zusammen mit allen politischen Fraktionen die aktuellen Sportinfrastruktur-bezogenen Themen. Dabei ging es um das IZLB Sportpark Deutweg, um Schulhaus-Neubauten Zinzikon und Neuhegi und deren mögliche Auswirkungen auf die Sporthallen-Initiative. Aber auch das Projekt „Raum für Bewegung und Sport“, die Sanierung Hallenbad Geiselweid oder die Olympiabecken-Überdachung Geiselweid waren Themen. Gerade dieses aktuelle Beispiel war in der GGS ein wichtiges Thema und wir konnten immer den Puls der Fraktionen spüren und gezielt unsere Argumente einbringen. Die GGS, ein starker DWS dank dem Support durch euch Sportvereine, das Sportamt und ein sportlich eingestellter Stadtrat. Alle Elemente haben eine grosse Hebelwirkung im Hintergrund. Wenn sich dann eine Vereinspräsidentin wie Monika Frei als Präsidentin des Schwimmclub Winterthur so stark engagiert und ihre Mitglieder wie gestern Abend für eine ausverkaufte Gemeinderats-Arena sorgen, dann ist dies mehr als ein deutliches Zeichen für die Politiker, aber auch für die Bevölkerung. Nur wenn wir gemeinsam am gleichen Strick ziehen, können wir etwas in Winterthur bewegen. Es ist aber auch ein Beweis, dass die Stimme des Sportes in Winterthur nicht zu unterschätzen ist. Das es erst ein Teilerfolg war und nun ein Rekurs erfolgt, können wir nicht beeinflussen. Aber was wir tun konnten, ist vorerst einmal getan. Mit Argusaugen werden wir das auch zukünftig weiterverfolgen.

Wir vom DWS-Vorstand sind überzeugt, dass wir auf die Gemeinderatswahlen 2014 hin wieder aktiv werden müssen, indem wir eine Wahlempfehlungsliste für sportfördernde Gemeinderatskandidaten anvisieren. Und keine Angst - die Namen der vier Gegenstimmen von gestern Abend sind uns bekannt und werden es wohl kaum auf diese Wahlempfehlungsliste schaffen. Wir werden wieder einen Fragebogen erstellen, diesen auswerten und eine Wahlempfehlungsliste erstellen. An der nächsten DV werden wir euch das geplante Vorgehen im Detail aufzeigen und zur Genehmigung vorlegen.

Stadt Winterthur

Gerade das Zusammenspiel zwischen Sport und Politik setzt ein faires und offenes Zusammenarbeiten mit den Behörden voraus. Nur wenn man auch einmal heikle Themen am runden Tisch besprechen kann und eine gemeinsame Lösung sich finden lässt, bringt dies den Stellenwert des Sportes in Winterthur Schritt für Schritt weiter. Mit Stefan Fritschi und seinem neuen Leiter des Sportamtes, Dave Mischler, ist dies auch in Zukunft gewährleistet. Und ich kann an dieser Stelle versichern, dass es so grossen Spass macht, sich für euch Sportler zu engagieren. Ein erstes Dankeschön an die Stadt Winterthur.

Jugendsportförderung

Ein zweites Dankeschön an die Stadt Winterthur darf ich gleich aussprechen. Die Verteilung der 200'000 CHF für die Jugendsportförderung bringt zwar immer wieder viel Arbeit für euch als Verein, uns im DWS, aber auch beim Sportamt mit sich. Doch es lohnt sich für alle, welche einen guten Job für die Winterthurer Jugendsportförderung machen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Ein wichtiger Hinweis an dieser Stelle: Denkt daran, dass in diesem Jahr der Eingabeschluss für die Gesuche bereits diesen Samstag, 31. März 2012 ist!

Ferisportkurse

Jetzt kommen wir zu einer Erfolgsgeschichte „Ferisportkurse“. Erstmals seit der Einföhrung 1973 wurde im Jahr 2011 die Marke von 2000 Kursteilnehmenden überschritten. In den Winter-, Fröhlings-, Sommer- und Herbst-Ferienkursen wurden insgesamt 2164 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezöhlt. In den Ferisportkursen entdecken viele Kinder „ihre“ Sportart und sind danach einem Winterthurer Sportverein beigetreten. Über 40 Sportarten können dabei ausprobiert werden. Dank euch, liebe Mitglieder, kann der DWS das tolle Angebot Jahr für Jahr anbieten. Denn als Kursleitung engagieren sich zahlreiche kompetente Leiterinnen und Leiter von euch. Erst dann kann Regula Kuhn als verantwortliche Koordinatorin das jeweils attraktive Gesamtangebot erstellen. Deshalb an dieser Stellen ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, welche am Erfolgsprodukt „Ferisportkurse“ mitarbeiten. Als Dankeschön an die Leiterinnen und Leiter organisierte der DWS anfangs Jahr einen Bowlingabend. Durch Sportarten-übergreifende Gespräche von Gleichgesinnten, dummen Sprüchen nach einem Strike und einem sehr herzlichen Gastgeber-Team im BeSeCo war es ein gelungenes Dankeschön an die Direktinvolvierten.

DWS-Jubiläum / Strategie-Weekend

Im Herbst durften wir mit euch auf das 40-jährige Bestehen des DWS anstossen. Wir vom Vorstand nutzen aber auch die Gelegenheit, ein Wochenende zu investieren und ein sogenanntes Strategie-Weekend durchzuführen. Endlich sich zeitnehmen fernab vom Tagesgeschäft und mit guten Ideen für die kommenden Jahre. Es ergaben sich Themen, welche wir im Vorstand in Angriff nehmen wollen oder bestehendes ausbauen oder verbessern möchten. Aber vor allem haben wir auch mögliche Themengebiete erarbeitet, welche für euch interessant sind und euch in eurer täglichen Vereinsarbeit entlasten oder Probleme, auf welche ihr immer wieder stösst und eine Unterstützung des DWS sehr willkommen sein kann. Damit wir diese priorisieren können und den Puls von unseren Mitglieder spüren, sind wir auf euch heute Abend noch angewiesen. Ich werde am Schluss im Detail noch darauf zurückkommen.

Vorstand, Kommissionen, Arbeitsgruppen

Beim Strategie-Weekend haben wir auch unsere Verbands-interne Struktur und den Einfluss der Statutenrevision darauf durchleuchtet. So hat die statuarische Vorgabe, dass der DWS-Vorstand nicht mehr zwingend 9, sondern nur noch 5 Vorstandsmitglieder umfassen muss, eine sehr wichtige Bedeutung. Es geht hier um die Mindestzahl. Wenn der Vorstand grösser sein muss, dann lässt es dies auch zu. Wir unterscheiden Vorstand, Kommissionen und Arbeitsgruppen.

- Der Vorstand legt die Strategie fest und setzt die Leitplanken.
- In der Kommission sind ausschliesslich Vorstandsmitglieder und erledigen damit das Tagesgeschäft.
- In der Arbeitsgruppe hat es inskünftig 1-2 Vorstandsmitglieder und vor allem neu Vertreter von euch als Mitglied resp. Vertreter von den Sportarten, welche das Themengebiet aktiv betrifft und beeinflusst.

Personell gibt es im Vorstand auch Veränderungen. So haben auf diese DV hin die Vize-Präsidentin und Jugendsportförderung-Verantwortliche Claudia Bähler Rück und der Sekretär Roger Ernst den Rücktritt gegeben. Auch wenn wir nach den Wahlen mit 6 Vorstandsmitgliedern den neuen Statutenanforderungen entsprechen, so beabsichtigen wir in Zukunft einen 7 oder 8 köpfigen Vorstand. Während der Rücktritt von Claudia schon länger bekannt ist und wir sie zu einem späteren Zeitpunkt auch gebührend verabschieden werden, so kam der Rücktritt von Roger erst letzte Woche. Er befindet sich beruflich in einem veränderten Umfeld und baut gerade eine neue Firma auf. So ist sein Entscheid sicher nachvollziehbar. Roger Ernst trat vor drei Jahren dem Vorstand des DWS bei

und war unser Sekretär. Auch wenn er heute Abend nicht anwesend sein kann, so danke ich ihm an dieser Stelle für seine Arbeit in unserem Vorstand. Wir werden die personelle Situation zusammen mit den neuen Themengebiete an der nächsten Vorstandssitzung besprechen und dann nach geeigneten Kandidaten Ausschau halten.

Aufbau einer Geschäftsstelle

Apropos Ressourcen: immer mehr Arbeiten für den DWS fallen tagsüber an. Durchschnittlich einmal pro Woche findet eine Sitzung mit einem DWS-Delegierten während den normalen Arbeitszeiten statt. Wenn man 100% arbeitet und den DWS ehrenamtlich führt, dann stösst man irgendwann an die Grenze des Möglichen. Doch gerade Funktionen wie „Mitglied der Experten-Jury beim Schulhausneubau Neuhegi“ oder „Sitzungen mit Behörden der Stadt Winterthur“ sind für den DWS und seine Mitglieder von zentraler Bedeutung. Aber auch der Aufwand bei der Koordination der Feriensportkurse ist nicht zu unterschätzen. Am Strategie-Weekend haben wir diesem Thema ebenfalls Beachtung geschenkt und entschieden, dass wir den Aufbau einer Geschäftsstelle in Erwägung ziehen. Der nächste Schritt ist die Annahme des Budgets, wo wir eine Ausgabe von CHF 12'000 eingeplant haben und den Aufbau an der nächsten Vorstandssitzung weiter aufgleisen möchten.

Persönliches

Jetzt komme ich noch zu etwas persönlichem. Wie ihr sicher mitbekommen habt, bin ich auch neuer Verantwortlicher des Albanifestes in Winterthur. In diesem Jahr führen Beat Blaser und ich das Fest gemeinsam durch. Danach übernehme ich die alleinige Verantwortung. Es ist mir ein grosses Anliegen, euch an dieser Stelle mitzuteilen, dass dieses Engagement keinen negativen Einfluss auf das DWS-Präsidium haben wird. Im Gegenteil. Ich sehe mögliche Vorteile, haben doch das Albanifest und der DWS eine grosse Gemeinsamkeit. Beide setzen sich für die Vereine in Winterthur ein. Und wer mich kennt weiss, dass der Sport in meinem Leben einen enorm hohen Stellenwert hat. Der Sport in Winterthur ist und bleibt meine Herzensangelegenheit. Das änderte sich nicht, als ich mit meiner Familie nach Seuzach umgezogen bin und wird sich auch nicht mit dem Albanifest-Präsidium ändern.

Danke

Zum Schluss noch ein herzliches Danke.

Danke für innovative Vereine wie die Akrobatik & Geräteriege Winterthur, welche den Winterthurer Sport in der TV-Show „Das grösste Schweizer Talent“ bestens repräsentierte.

Danke an all die zahlreichen Funktionäre, welche sich auch in kantonalen und nationalen Verbänden engagieren und wie - beispielsweise Marcel Ochsner, seit Freitag neuer Präsident des Schweizer Matchschützenverbandes - den Winterthurer Sport ins positive und engagierte Licht rücken.

Aber auch ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Einladungen zu Generalversammlungen, Veranstaltungen, Runden Tischen, usw. Vielen Einladungen konnten wir folgen und der DWS war durch eines der Vorstandsmitglieder vertreten. Doch manchmal war es uns leider nicht möglich und wir mussten uns entschuldigen lassen.

Herzlichen Dank für euren Einsatz und Engagement für den Winterthurer Sport. Danke.



Daniel Frei (Präsident)

DWS-DV Jahresbericht April 2012 - März 2013

Wow, schon wieder ein intensives Sportjahr vorbei. Und nicht alles verlief so, wie wir es vom DWS gewünscht haben. Dafür ist aber auch Erfreuliches und Neues dazugekommen, wovon wir vor 12 Monaten noch nicht einmal gewusst haben.

Man soll die unangenehmen Themen zuerst bringen, dann sind sie vom Tisch.

Sport und Politik

Noch nie hat sich der DWS in seiner Geschichte so stark in einem Abstimmungskampf engagiert wie beim **Cabriodach**. Und ich danke allen noch einmal, welche sich dafür eingesetzt haben. Es gibt verschiedene Gründe, dass dieses nun nicht gebaut werden kann. Aber Fakt ist, das Winterthurer Stimmvolk konnte vom Projekt, das Olympiabecken zu überdecken, nicht überzeugt werden. Egal, warum und weshalb. Ich verzichte an dieser Stelle, alle Gründe aufzuzählen oder Mitschuldige an den Pranger zu stellen. Unabhängig davon müssen wir Sportler uns ernsthaft Gedanken machen, weshalb bei uns immer wieder die Missgunst im Wege steht und nicht alle Sportler geschlossen für den Sport in Winterthur zusammenstehen können.

Es ist ein Thema, welches bereits meine Vorgänger beschäftigte und es wird auch meine Nachfolge beschäftigen. Aber was benötigen wir konkret, dass dieser Neid „Der andere bekommt mehr als ich...“ aus dem Weg geräumt werden kann? Diese Frage werden wir im Vorstand ernst nehmen, auch wenn ihr als Vereinsvertreter diesem Missstand rasch ein Ende setzen könnt – wenn ihr wirklich wollt. Ein erster Schritt ist eure Vereinsstatuten zu überprüfen. Steht bei euch drin, dass ihr **„partei-politisch neutral“** seid? Oder ist immer noch der veraltete Eintrag „politisch neutral“ drin? Dann wird es höchste Zeit, diese Statuten zu überarbeiten. Denn hinter dieser Kleinigkeit verstecken sich einige von euch, wenn der DWS konkret betr. Unterstützung im Abstimmungskampf für den Winterthurer Sport anklopft. Darf ich an dieser Stelle daran erinnern, dass bereits vor über zehn Jahren Swiss Olympic die Vereine aufrief, diesen Schritt zu vollziehen.

Die vom DWS ins Leben gerufene **Gemeinderätliche Gruppe Sport (GGS)** trifft sich halbjährlich und bespricht aktuelle sport-politische Themen. Der Stellenwert der GGS wurde im vergangenen Jahr deutlich gestärkt. Mit dem Einverständnis des Stadtrates berichtet neu Sportamtchef Dave Mischler über den Stand der aktuellen Projekte. Zudem ist der Behinderten-Sportclub neu mit einem Sitz ebenfalls in der GGS vertreten. Im Gegenzug hat die Stadt Winterthur ihre städtische Sportkommission aufs Eis gelegt.

Die zahlreichen personellen Wechsel im Gemeinderat machen natürlich auch vor der GGS nicht halt. So kann es auch immer wieder Vakanzen geben. Eine wichtige Vakanz konnte an der Sitzung letzte Woche besetzt werden. Nach dem Austritt des GGS-Vorsitzenden Herbert Iseli (EDU) steht neu Annetta Steiner (GLP) der GGS vor. Sie ist den meisten hier bestens bekannt. Sei es als ehemalige Präsidentin der RedAnts oder als dessen Geschäftsführerin.

Partnerschaften

In gewohnter Manier unterstützte uns auch in diesem Jahr das Sportamt der **Stadt Winterthur**. Zugegeben, das ist untertrieben und sei an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt. Nein, das Sportamt unterstützt uns immer mehr und wir helfen dem Sportamt immer mehr und wo wir können. Leider lässt die angespannte Finanzlage keinen erhöhten Unterstützungsbeitrag zu. Der Abstimmungskampf ums Cabriodach, das gemeinsam neu lancierte fitforkids-Projekt oder die Zusammenarbeit in Bezug auf den Schulhausneubau Neuhegi sind nur drei Themen, welche diese verstärkte Zusammenarbeit unterstreichen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die gesamte Crew des Sportamtes Winterthur mit Dave Mischler an der Spitze.

Neben der Stadt Winterthur unterstützt seit diesem Jahr auch der **Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)** den DWS finanziell. In den nächsten 3 Jahren wurden jährlich CHF 10'000 Unterstützungsbeitrag dem DWS zugesichert. Dieser Betrag soll für die Stärkung und Professionalisierung unseres Dienstleistungsangebotes eingesetzt werden. Damit wurde ein Gesuch, welches wir beim Kanton eingereicht haben, positiv bewertet und nun auch honoriert. (wenn auch mit einem 0 weniger als wir erhofft haben...) Ihr werdet beim Traktandum Finanzen dann sehen, dass wir diese Unterstützung wirklich auch benötigen. Wir beim DWS haben unser Angebot und Engagement in den letzten Jahren deutlich ausgebaut – aber nicht alles kann kostenlos realisiert werden...

Der DWS ist erstmals eine kostenneutrale Medienpartnerschaft eingegangen. Die **Winterthurer Zeitung** hilft uns, insbesondere die Feriensportkurse einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Dazu bleibt eine kleine Plattform für aktuelle Themen, wie zum Beispiel die Lancierung der DWS-Sportagenda.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Partner, welche uns immer wieder unterstützen.

Jugendsportförderung

Letztes Jahr wurde der Einsendeschluss betr. Jugendsportförderung erstmals auf den 31. März gelegt. Dies hat bestens funktioniert und die Abläufe bei uns, aber auch im Sportamt konnten optimiert werden. Besten Dank an eure J+S-Coaches und Finanzverantwortlichen. Und denkt daran, in diesem Monat noch die neuen Gesuche einzureichen. Wir dürfen wiederum einen Unterstützungsbeitrag von insgesamt CHF 200'000 verteilen. Nutzt die Gelegenheit und holt euren Anteil. Ihr habt es euch verdient...

DWS-Feriansportkurse

Vor zwei Jahren knackten wir erstmals die 2000er-Grenze. Im letzten Jahr nutzten 2156 Jugendliche unser Angebot, das sind nur 8 Kinder weniger als im Rekordjahr zuvor. Die DWS-Feriansportkurse sind und bleiben eine Erfolgsgeschichte. Es ist mir ein grosses Anliegen, im Name des DWS-Vorstandes euch zu danken. Denn eure Leiterinnen und Leiter sorgen für die Vielfalt unseres Angebotes. Herzlichen Dank und weiter so.

Bei uns ist Regula Kuhn seit Jahren für die DWS-Feriansportkurse verantwortlich. Und Jahr für Jahr reichte Regula beim Sanitas-Challenge Preis ihr Dossier ein. Und siehe da - im letzten Jahr wurden die DWS-Feriansportkurse mit dem Sanitas-Förderpreis ausgezeichnet. Soll einer noch sagen, das Sprichwort „Steter Tropfen höhlt den Stein“ stimmt nicht.

fitforkids

Im vergangenen Jahr entschloss sich der DWS zusammen mit dem Sportamt das vom ZKS initiierte Projekt „fitforkids“ auch in Winterthur zu lancieren. Der DWS schrieb die Stelle einer **Teilzeit-Projektleitung** aus und fand mit Nicole Jenny eine geeignete Person. Die Kosten dieses Projektes von CHF 20'000 – 25'000 über mehr oder weniger 2 Jahre teilen sich DWS und das Sportamt. Das Projekt wurde in den letzten Monaten ausgearbeitet und soll nach den Sommerferien umgesetzt werden. Was „fitforkids“ genau ist, zeigte euch ZKS-Geschäftsführerin Yolanda Gottardi am Beispiel der Gemeinde Wald vor zwei Jahren hier an der DWS-DV auf. Wie dieses nun genau in Winterthur aussieht, wird uns Projektleiterin Nicole Jenny am Ende der DV erläutern.

Im Vorstand ist für dieses grosse Projekt „fitforkids“ Robert Risse verantwortlich. Robert gehörte an der letzten DV noch nicht dem **DWS-Vorstand** an und muss offiziell von euch noch gewählt werden. Aber mit Robert Risse haben wir eine Führungsperson gewinnen können, welche sich rasch und sehr gut integrierte. Ganz bewusst hat er „nur“ diese Verantwortung, denn „fitforkids“ soll keine Kurzgeschichte sein sondern vielmehr der Anfang einer neuen nachhaltigen Erfolgsgeschichte im

Winterthurer Sport. Und dafür benötigt es Kraft und Ausdauer. Etwas, was Robert als ehemaliger NLB-Volleyballspieler mitbringt. Besten Dank Robert.

DWS intern

Vor einem Jahr haben wir eine Umfrage lanciert, wo bei euch der Schuh drückt. „Fehlende Funktionäre“ war deutlich die grösste Sorge. Wir haben beschlossen, eine Plattform unter dem Namen „**DWS-Stellenbörse**“ zu lancieren. Bislang haben jedoch erst zwei Vereine diese genutzt. Wenn ich aber sehe, wie viele Vereine diesbezüglich Probleme haben, dann sollte es nur so wimmeln von Inseraten. So entsteht jedoch der Eindruck, dass das Problem kaum besteht. Unter uns gesagt: Ich verstehe auch nicht, dass nicht einmal die eigene Vereins-Homepage genutzt wird, um auf die fehlenden Funktionäre aufmerksam zu machen.

Und sagt jetzt einfach nicht, ihr habt nicht die geeigneten Leute in euren Reihen. Wie wäre es mit einer Unterstützung seitens Verein? Nutzt doch beispielsweise das Ausbildungsangebot des ZKS. Referenten wie z.B. Arno Ehret (Handball-Weltmeister und ehem. SUI-Nationaltrainer) sind hochkarätige Referenten, welche gerne ihre Erfahrungen weitergeben. Auch euren interessierten Mitgliedern.

Ihr seht, es liegt also nicht am fehlenden Angebot sondern viel mehr am fehlenden Benutzen dieser Möglichkeiten.

Es ist selbsterklärend, dass dies alles nicht immer in der Freizeit möglich ist. Insbesondere die zahlreiche Sitzungen und Besprechungen mit den Behördenmitglieder finden tagsüber statt. Ich selbst habe deshalb die Arbeitszeit in meinem Hauptjob reduziert, um den notwendigen Freiraum dafür zu schaffen. Dies wird auch in den nächsten 2-3 Jahren der Fall sein und gehört zum ersten Schritt zum Aufbau der **DWS-Geschäftsstelle**. Wir haben die Vision einer eigenen Geschäftsstelle und werden die Idee konzeptionell weiterverfolgen. Auch das diesjährige Strategie-Weekend des Vorstandes im Herbst wird schwerpunktmässig diesem Thema gewidmet sein.

Übrigens: Wir möchten gerne einen Runden Tisch mit interessierten Vereinen ins Leben rufen, welche ebenfalls mit dem Gedanken spielen, eine professionelle Geschäftsstelle zu lancieren. Ihr könnt mich gerne im Anschluss an diese Versammlung diesbezüglich kontaktieren.

Schlusswort

Ich könnte meinen Jahresbericht noch lange weiterführen. Immer wenn ich zurückblicke, erschrecke ich, wie viel der DWS in den letzten zwölf Monaten geleistet hat. Aber unter uns – fließen diese Infos auch immer bis an die Basis? Gebt ihr wirklich alles weiter und informiert ihr in den Vereinen, was der Sport in Winterthur alles zu bieten hat?

Und wie sieht es bei euch selbst aus?

Kennt und nutzt ihr eigentlich das riesige Angebot des DWS selbst?

Herzlichen Dank für euren Einsatz und Engagement für den Winterthurer Sport. Danke.



Daniel Frei (Präsident)

DWS-DV Jahresbericht April 2013 - März 2014

Sport und Politik - Wahlempfehlung

Die zweite Wahlempfehlung des DWS warf erneut eine grosse Welle in den Winterthurer Medien. Wir werten es als einen Erfolg für den DWS und dessen Engagement, wenn Kandidierende enttäuscht sind, ihren Namen nicht auf der DWS-Wahlempfehlungsliste zu finden. Dies verdeutlicht, dass der DWS mit der Empfehlungsliste „Sportler wählen sportfreundliche Kandidierende“ auf dem richtigen Weg ist. Die Schwierigkeit, die neu Kandidierenden zu erreichen bleibt. Während alle Bisherigen direkt per Mail angeschrieben werden können, so fehlen die Mailadressen der neu Kandidierenden. So waren wir auch dieses Jahr darauf angewiesen, dass die Parteien ihre Kandidaten informieren.

GGG / Budgetkürzung

Auch wenn die Gemeinderätliche Gruppe Sport GGS sich gut etabliert und bei den Gemeinderatsfraktionen ihr Akzeptanz hat, so wurde gerade auch der Sport mit der kurzfristigen Sparmassnahme und 0.6631 % Budgetkürzung auf dem falschen Fuss erwischt. Dieses aktuelle Beispiel zeigte auch die Grenzen der Einflussnahme auf. Die Thematik wird aber an der nächsten GGS-Sitzung besprochen, damit inskünftig die Möglichkeit besteht, eine kurzfristige GGS-Sitzung einzuberufen, sollte dies wieder einmal passieren.

Ja die Budgetkürzung, welche zahlreiche Sportvereine direkt betreffen wird, ist etwas, was uns noch länger beschäftigen wird. Zum einen spüren zahlreiche Sportvereine die Kürzung auf der finanziellen Seite, zum anderen werden Leistungskürzungen mehr oder weniger spürbar sein.

Jugendsportförderung

Einen direkten Einfluss ist auch bei den Jugendsportfördergeldern spürbar. Die Politik hat den Unterstützungsbeitrag ab diesem Jahr von CHF 200'000 um CHF 35'000 auf neu CHF 165'000 gekürzt. Dies bedauert der DWS sehr. Da bleibt die Optimierung in der administrativen Verarbeitung beinahe unbemerkt auf der Strecke. Nichts desto trotz - nutzt die Gelegenheit und holt euch euren Anteil. Ihr habt es euch verdient... Denkt daran, diesen Monat noch euer Gesuch einzureichen, so dass die Stadt Winterthur eure hervorragende Nachwuchsarbeit honorieren kann.

Feriensportkurse

Während die Stadt Winterthur bei ihrem Ferienprogramm immer weniger Kursteilnehmer verzeichnete und es infolge Sparmassnahmen gestrichen hat, so können wir genau das Gegenteil feststellen. Das DWS-Feriensportprogramm ist beliebter denn je. Es ist sogar so beliebt, dass wir im vergangenen Jahr erneut einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen konnten. 2206 Schülerinnen und Schüler nutzen das attraktive Angebot, welches ihr Vereine organisiert und der DWS koordiniert. Der Dank für diesen Erfolg gehört also zum einen eurer Kursleitung und zum anderen der Kommission Feriensportkurse mit Regula Kuhn, Bea Altorfer und Alois Koch. Herzlichen Dank.

fitforkids gestartet

Vor einem Jahr haben wir das Projekt „fitforkids in Winterthur“ vorgestellt. Inzwischen ist das „Go live“ erfolgt und 14 Winterthurer Events laufen unter dem Label „fitforkids“. Die Umsetzung in einer Stadt wie Winterthur war eine grosse Herausforderung und zusammen mit dem Sportamt hat der DWS beschlossen, „fitforkids“ auch im kommenden Schuljahr 14/15 anzubieten. Über die Vorbereitung zum Go Live und wie es weiter geht sagt euch das verantwortliche Vorstandsmitglied Robert Risse unter Traktandum 10 (Ausblick).

DWS Strategie-Weekend

Geschäftsstelle - Entschädigungsreglement

Interessierte Vereinsvertreter aus den Sportarten American Football, Fussball, Handball, Unihockey und Schwimmen trafen sich zusammen mit dem DWS zu einem runden Tisch zum Thema „Geschäftsstelle“. Dabei ging es um die Frage, welchen Mehrnutzen oder Entlastung eine solche gemeinsame Geschäftsstelle für die Vereine und den DWS bieten könnte. Die Diskussion ergab, dass zwar bei allen Teilnehmern ein gewisses Bedürfnis besteht. Jedoch scheint der Druck bei den Vereinen noch nicht so gross zu sein, dass Handlungsbedarf notwendig wäre.

Da der DWS dieses Projekt nicht allein realisieren kann, hat er an seinem Strategie-Weekend nach intensiver Diskussion entschieden, das Vorhaben einer gemeinsamen Geschäftsstelle vorläufig zurückzustellen.

Beim DWS werden die Aufgaben somit weiterhin von den verantwortlichen Vorstandsmitgliedern grundsätzlich ehrenamtlich wahrgenommen. Es gibt allerdings immer mehr Funktionen, welche das Mass der Ehrenamtlichkeit vom Zeitaufwand her gesehen deutlich übersteigen. Da diese nun nicht von einer professionellen Geschäftsstelle übernommen werden können, wird der DWS solche Aufgaben im Mandatsverhältnis dem entsprechenden DWS-Funktionär übertragen.

Wir haben zu diesem Zweck ein Entschädigungsreglement erarbeitet. Grundsätzlich wird an der Ehrenamtlichkeit im DWS festgehalten. Zeitliche Aufwendungen eines Funktionärs, die nachweislich einen Ausfall seines Erwerbseinkommens zur Folge haben, werden jedoch im Mandatsverhältnis kompensiert. Solche Aufwendungen werdet ihr im Budget 2014 in den Positionen „Mandate“ und „fitforkids“ finden.

Partnerschaften

Auch wenn die finanzielle Anspannung gross ist und die Infrastruktursorgen beinahe jeden Verein tangiert, so möchte ich mich beim Leiter des Sportamtes, Dave Mischler und seiner Crew recht herzlich bedanken. Ich bin froh, dass für den DWS die Tür ins Sportamt immer offen steht und die Themen direkt besprochen werden können. Unserer offenen Kommunikation ist gerade beim stetig steigenden Druck auf die Vereine umso wichtiger.

Wenn ich schon bei den Partnerschaften bin, so möchte ich mich an dieser Stelle auch beim Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) bedanken. Auch hier ist es wichtig, dass offen kommuniziert wird. Neben der finanziellen Unterstützung sind insbesondere Veranstaltungen wie diejenigen unter Netzwerkpartnern sehr wichtig. Auch im DWS zeigen dies erste Früchte. So wurde damit ein regelmässiger Erfahrungsaustausch mit dem Stadtzürcher Sportverband ZSS angestossen, welchen wir bislang vergebens versucht haben, zu lancieren. Doch nun hat bereits der erste Erfahrungsaustausch stattgefunden und ein nächster ist im kommenden Herbst geplant.

Das dritte Dankeschön geht an unseren Medienpartner, die Winterthurer Zeitung. Das Team von Zvonko hilft aktiv mit, unsere Projekte, insbesondere die Feriensportkurse, einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Ein herzliches Dankeschön an all unsere Partner, welche uns immer wieder unterstützen.

Schlusswort

Ein ereignisreiches, aber auch ein schwieriges DWS-Jahr gehört der Vergangenheit an. Und neue Ereignisse werfen bereits ihren Schatten voraus. Die Auswirkungen der Budgetkürzungen im Bereich Sport treffen insbesondere den Vereinssport hart. Die rund 18-monatige Sanierung der Sporthalle Rennweg verursacht der Kanton, dessen Auswirkungen treffen jedoch die Stadt Winterthur und uns Vereine an einem Ort, welcher teilweise existenzbedrohend ist. Zudem wird der Jugendsport wird deutlich weniger unterstützt als bisher.

Dies sind nur drei Themen welche verdeutlichen, dass eine schwierige Zeit uns allen hier im Saal bevorsteht. Ihr als Vereinsverantwortliche und wir vom DWS werden auch in Zukunft viele

ehrenamtliche Stunden, Tage und Wochen aufwenden, um der Winterthurer Bevölkerung ein attraktives Sportangebot anbieten zu können.

Herzlichen Dank für euren Einsatz und Engagement für den Winterthurer Sport. Danke.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Daniel Frei', written in a cursive style.

Daniel Frei (Präsident)

DWS-DV Jahresbericht April 2014 - März 2015

Vorstandstätigkeit

5 Vorstandssitzungen, einen DWS-Workshop, dutzende Kommissions- und Einzelsitzungen. Dazu eine Mehrbelastung für alle, da Vorstandsmitglied Renzo Kündig aus gesundheitlichen Gründen seinen Aufgabenbereich nicht mehr wahrnehmen konnte.

Erfreulicherweise sind unsere Verbandsfinanzen intakt, auch wenn es dazu budget-disziplin aller Beteiligten benötigt. Dafür, aber auch für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt innerhalb des Vorstandes ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand.

Bedanken möchte ich mich auch denjenigen Vereinen, welche uns Einladungen zu ihren Vereinsanlässen zukommen lassen. Nach Möglichkeit nehmen wir diese auch gerne wahr.

Infrastruktur

Eine Woche nach der letzten DWS-DV fand eine ausserordentliche Sitzung mit dem Sportamt und den betroffenen Vereinen statt. Die Sanierungszeit der Rennweghallen von eineinhalb Jahren forderte zahlreiche Vereinsmitglieder von uns. Es galt Lösungen zu finden, um den Trainings- aber auch Wettkampfbetrieb aufrechtzuerhalten. Und dies auf einem Gebiet, wo seit Jahrzehnten ein Mangel besteht. Ein Jahr danach können wir aber mit Stolz sagen, dass es dank vereinten Kräften funktioniert. Und wenn man hört, dass allenfalls die Dreifachhalle – wenigstens für den Trainingsbetrieb – bereits wieder nach den Sommerferien zur Verfügung stehen soll, dann gebührt allen Beteiligten Vereinen und dem Sportamt ein herzliches Dankeschön.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass der legendäre rote Platz auf der Schützenwiese durch einen Kunstrasenplatz ersetzt wurde. Eine wichtige Entlastung für die Rasensportarten. Dazu die Sanierung sowie neue Gegentribüne rund um das Hauptfeld. Langsam aber sicher nimmt das einzige Fussballstadion im Kanton modernere Formen an...

Und wenn wir schon bei der Infrastruktur sind, dann darf die erfolgreiche Abstimmung der Winterthurer zum Neubau des Schulhauses und der Dreifachhalle in Neuhegi Ende November nicht fehlen. Die zweite städtische 3fach-Halle nach Oberseen soll zum Schulbeginn 2018 zur Verfügung stehen.

Im vergangenen Jahr kam erfreulicherweise auch wieder Dynamik ins Sportzentrum-Projekt WinCity auf dem Deutweg hinein. Doch dazu verweise ich auf eine exklusive Präsentation aus erster Hand gleich im Anschluss an die DV. Pfadi Winterthur-Präsident Jürg Hofmann wird uns dann auf den aktuellen Stand bringen. Heute Morgen wurden bereits die Medien informiert.

Sport und Politik

Zwei Mal im Jahr traf sich der DWS mit dem Sportamt und der Gemeinderätlichen Gruppe Sport (GGS), wo sport-politische Themen besprochen werden. In der GGS sind alle Fraktionen des Winterthurer Gemeinderates vertreten. Während dies an der Sitzung bestens klappt, so sind heute leider nicht alle Fraktionen im Saal vertreten. Aber erfreulicherweise sind einige Politiker unter uns. Sie freuen sich bereits jetzt auf den Apéro. Aber macht es ihnen nicht zu einfach und bequem. Sucht im Anschluss an die Versammlung den Dialog mit den sportfreundlichen Politikerinnen und Politikern und nutzt die Chance.

Und denkt daran. Am 12. April 2015 sind kantonale Wahlen. Geht an die Urnen und wählt sportfreundliche Kandidaten aus eurem Wahlkreis.

Parkplatzbewirtschaftung

Mit einem Brief in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien wurden die Vereine informiert, dass ab 1. August 2014 die Parkplatzbewirtschaftung auf den Schulanlagen eingeführt werden soll. Der DWS wehrte sich umgehend, waren doch aus unserer Sicht zu viele Fragen ungeklärt, die rasche Umsetzung für die Vereine nicht möglich und die Informationen zum Bezahlsystem sehr dürftig gewesen. Zum Glück stoppte Stadtrat Stefan Fritschi das Ganze. Es folgten mehrere Runde Tische, zahlreiche Besprechungen mit stark betroffenen Vereinen. Der DWS investierte sehr viel Zeit. Das Ergebnis ist bekannt, worauf wir auch ein bisschen stolz sein dürfen. Der Ehrenamtlichkeit der Vereine wird mit Gutscheinen zum kostenlosen Parken Rechnung getragen. Zudem wurden die Informationen deutlich verbessert, so dass die Umsetzung am 1. Juli in diesem Jahr erfolgen kann. Wenn wir diese Gespräche inskünftig führen dürfen, bevor ihr als Vereinen konfrontiert werdet, dann kann viel Zeit und Geld gespart werden – bei allen Beteiligten.

Für die Einsicht, aber auch die Gesprächsbereitschaft und konstruktiven Gespräche möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei Stefan Fritschi, Dave Mischler und seinem Team recht herzlich bedanken.

Jugendsportförderung

Nachdem die Politik den Unterstützungsbeitrag zur Jugendsportförderung auf 2014 um CHF 35'000 auf CHF 165'000 gekürzt hatte, sind wir froh, dass dieser nicht noch weiter gekürzt wurde. Jetzt seit aber wieder ihr dran und zeigt der Politik, dass dieser Beitrag wieder erhöht werden muss. Nutzt die Gelegenheit und holt euch euren Anteil. Ihr habt es euch verdient... Denkt daran, diesen Monat noch euer Gesuch einzureichen, so dass die Stadt Winterthur eure hervorragende Nachwuchsarbeit honorieren kann.

Ferisportkurse

Das DWS-Ferisportprogramm ist beliebter denn je. Es ist sogar so beliebt, dass wir im vergangenen Jahr erneut einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen konnten. 2237 Schülerinnen und Schüler nutzen das attraktive Angebot, welches ihr Vereine organisiert und der DWS koordiniert. Und auch die vergangenen Sportferienwochen brachten einen neuen Rekord. 824 Jugendliche nutzten das DWS-Angebot im Winter. Der Dank für diesen Erfolg gehört also euren Kursleitern. Wir vom DWS bedankten uns anfangs März mit dem Dankes Anlass in der Kletterhalle 6aplust.

Wir befinden uns bereits im 43. Jahr der DWS-Ferisportkurse. Und seit 26 Jahren prägt Regula Kuhn dieses vielseitige Angebot. Liebe Regula, dir und deinem Team mit Bea und Alois gebührt ein Dankeschön und sicher einen Sonderapplaus.

fitforkids

Unser jüngstes Kind „fitforkids“ befindet sich im zweiten Jahr. 16 Winterthurer Events laufen unter dem Label „fitforkids“. Unter der Leitung von Nicole Jenny wird das gemeinsame Angebot des DWS und der Stadt Winterthur „fitforkids“ vorangetrieben. Und die Rückmeldungen der Veranstalter sind sehr positiv. Teilnehmerrekord am Handball-Schüeli und am Hegemer Chlauslauf. Am Laufsporttag nehmen heute 350 U16-Jugendliche teil. Vor zwei Jahren waren es weniger als 250. Und die Schnuppertrainings in kleineren Sportarten sind gut besucht und resultieren auch neue Vereinsmitglieder. Ein Dankeschön an die beiden Hauptsponsoren McDonalds und Hutter Dynamics, welche die Umsetzung von fitforkids finanziell unterstützen.

Die Umsetzung in einer Stadt wie Winterthur ist und bleibt eine grosse Herausforderung und zusammen mit dem Sportamt hat der DWS beschlossen, „fitforkids“ auch im kommenden Schuljahr 15/16 anzubieten. Interessierte Vereinsverantwortliche können sich nach der Versammlung gerne beim fitforkids-Stand von Nicole Jenny informieren.

Partnerschaften

Auch wenn die finanzielle Anspannung gross ist und die Infrastruktursorgen beinahe jeden Verein tangiert, so möchte ich mich beim Leiter des Sportamtes, Dave Mischler und seiner Crew recht herzlich bedanken. Danke, dass die Anliegen unserer Mitglieder ernst genommen werden und dass ihr in eurem engen finanziellen Korsett immer versucht, eine Lösung zu finden.

Wenn ich schon bei den Partnerschaften bin, so möchte ich mich an dieser Stelle auch beim Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) bedanken. Auch hier ist es wichtig, dass offen kommuniziert wird. Neben der finanziellen Unterstützung sind insbesondere Veranstaltungen wie diejenigen unter Netzwerkpartnern sehr wichtig. Einzig, dass ausgerechnet heute Abend die ZKS-Präsidentenkonferenz stattfindet, ist aus der Sicht des DWS bedauerlich.

Das dritte Dankeschön geht an unseren Medienpartner, die Winterthurer Zeitung. Das Team von Zvonko Vincetic hilft aktiv mit, unsere Projekte, insbesondere die Feriensportkurse und „fitforkids“, einem breiteren Publikum bekannt zu machen.

Ein herzliches Dankeschön aber auch an alle weiteren Partner, welche uns immer wieder unterstützen.

Schlusswort

Dass der DWS auf dem richtigen Weg ist, verdeutlicht die Zunahme von 2 neuen Vereinen und 4 neuen Sportpartnern.

Wir vom Vorstand setzen unsere Möglichkeiten gerne für den Winterthurer Sport ein und kämpfen mit vereinten Kräften für eure Anliegen.

Ihr als Vereinsverantwortliche und wir vom DWS werden auch in Zukunft viele ehrenamtliche Stunden, Tage und Wochen aufwenden, um der Winterthurer Bevölkerung ein attraktives Sportangebot anbieten zu können.

Herzlichen Dank für euren Einsatz und Engagement für den Winterthurer Sport. Danke.



Daniel Frei (Präsident)

DWS-DV Jahresbericht April 2015 - März 2016

Vorstandstätigkeit

5 Vorstandssitzungen, ein DWS-Strategie-Weekend, dutzende Kommissions- und Einzelsitzungen. Dazu eine Mehrbelastung für alle, da wir im Vorstand nur zu sechst waren. Speziell erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch die zahlreichen spannenden Gespräche bei der Rekrutierung eines neuen Vorstandsmitgliedes.

Erfreulicherweise sind unsere Verbandsfinanzen intakt, auch wenn es dazu budget-disziplin aller Beteiligten benötigt. Dafür, aber auch für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt innerhalb des Vorstandes ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand.

Bedanken möchte ich mich auch bei denjenigen Vereinen, welche uns wieder zahlreiche Einladungen zu ihren Vereinsanlässen zukommen liessen. Nach Möglichkeit nehmen wir diese auch gerne wahr. So bleiben beispielsweise die Fahnenweihe des TV Pflanzschule, die 75-Jahr Feier des städtischen Fussballverbandes, 100-Jahrjubiläum des Sportclub Veltheims oder die GV des Schwingklubs mit musikalischer Umrahmung unvergessen.

Infrastruktur

In Zinzikon steht eine neue Doppeltturnhalle, die Rennweghallen sind fertig saniert und in Neuhegi fand Ende August der langersehnte Spatenstich zum Schulhaus mit der Dreifachhalle statt. Der Knoten der gesamten Grossraumhallen-Problematik fängt sich langsam an zu lösen. Die durch die Politik verkleinerte Doppelhalle in Zinzikon lässt leider einen Wettkampf-Spielbetrieb für gewisse Sportarten nicht zu (z.B. Basketball). Aber glücklicherweise eignet sich die Halle fürs Volleyball. So wurde Zinzikon zur neuen Heimat des VC Smash. Deren früheren Einheiten in der kantonalen 3-fach Halle im Lee sorgten anderweitig für Entlastung.

Mit Spannung wird von der Winterthurer Sportszene auch das private Projekt WINCITY verfolgt. Vor einem Jahr hatte Jürg Hofmann an dieser Stelle exklusiv darüber berichtet. Das Projekt hat sich inzwischen positiv entwickelt. Die Informationsveranstaltung, welche extra für die interessierten DWS-Mitgliedervereine stattgefunden hatte, stiess auf sehr grosses Interesse. Ende Jahr wurde die Baubewilligung eingereicht. Diese Baubewilligung liegt vor und es läuft zur Zeit die 30-tägige Rekursfrist. Wir drücken die Daumen, dass es keinen Rekurs gibt und das Projekt in die nächste Umsetzungsrunde gehen kann.

Sport und Politik

Zwei Mal im Jahr traf sich der DWS mit dem Sportamt und der Gemeinderätlichen Gruppe Sport (GGS), um sport-politische Themen zu besprechen. In der GGS sind alle Fraktionen des Winterthurer Gemeinderates vertreten. So konnten sich die GGS gerade an der letzten Sitzung selbst ein Bild machen, wie alte Industriehallen einen Mehrwert für den Winterthurer Sport bringen. Sei es zur Zwischennutzung (z.B. für die City Wave, Skills Park) oder Umnutzung (z.B. Badmintonhalle).

Parkplatzbewirtschaftung

Die Parkplatzbewirtschaftung auf Schulanlagen wurde bekanntlich letzten Sommer eingeführt. Ich möchte an dieser Stelle nicht weiter darauf eingehen. Dies, weil das Thema immer wieder in der Öffentlichkeit breit diskutiert wird. Aber auch, weil das Sportamt die Anlaufstelle dafür ist und nicht der DWS. Wir vom DWS beobachten das Ganze jedoch weiterhin. Und der Selbstversuch der Landbote-Redaktorin Mirjam Fonti hat bestätigt, was wir bereits im Vorfeld moniert haben und aus unserer Sicht immer noch nicht befriedigend gelöst ist. Parkieren für Auswärtigen, welche keine Bezahlmöglichkeiten vor Ort vorfinden. Gespannt sind wir aber auch auf die erste finanzielle Auswertung, da der resultierende Gewinn in den Sport zurückfliessen soll.

Jugendsportförderung

Nachdem die Politik den Unterstützungsbeitrag zur Jugendsportförderung in den vergangenen zwei Jahren um CHF 35'000 gekürzt hatte, danken wir dem Sportamt und dem Gemeinderat, dass der Unterstützungsbeitrag ab diesem Jahr wieder CHF 200'000 beträgt. Ihr habt aber auch einen wesentlichen Anteil daran, denn dank euren Eingaben rutschte der Kopfbeitrag unter CHF 20. Auf dieses Jahr hin erfolgt die Gesuchseingabe erstmals via Online-Plattform. Dadurch kann der enorme administrative Aufwand deutlich reduziert werden und Fehlerquellen bei der Übertragung eurer Angaben sind auf ein Minimum reduziert worden. Für alle welche ihr Gesuch noch nicht eingereicht haben - denkt daran, diesen Monat noch euer Gesuch einzureichen, so dass die Stadt Winterthur eure hervorragende Nachwuchsarbeit honorieren kann. Holt euch euren Anteil, ihr habt es euch verdient...

Ich danke der Stadt Winterthur an dieser Stelle für diese tolle Unterstützung. Aber auch ein grosses Dankeschön geht an Robert Risse, welcher die Umsetzung der Online-Erfassung vorangetrieben hatte.

Ferisportkurse

Das DWS-Ferisportprogramm ist beliebter denn je. Es ist sogar so beliebt, dass wir im vergangenen Jahr erneut einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen konnten. 2423 Schülerinnen und Schüler nutzen das attraktive Angebot, welches ihr Vereine organisiert und der DWS koordiniert. Das sind 8 Prozent mehr als im Vorjahr – oder 43 Prozent mehr als vor zehn Jahren...

Neuer Rekord im Winter, Frühling und Herbst. Der Dank für diesen Erfolg gehört insbesondere euren Kursleitern in euren Vereinen. Danke sagen möchte ich aber auch dem Vorstandstrio Regula, Bea und Alois, welche sich bei uns intern um die Koordination, Durchführung und Abrechnung des gesamten Kurswesens kümmern. Herzlichen Dank.

fitforkids

Unser jüngstes Kind „fitforkids“ befindet sich im dritten Jahr. 19 Winterthurer Events laufen unter dem Label „fitforkids“. Unter der Leitung von Nicole Jenny wird das gemeinsame Angebot des DWS und der Stadt Winterthur „fitforkids“ vorangetrieben. Und die Rückmeldungen der Veranstalter sind sehr positiv. Teilnehmerrekorde und Kommentare wie „nicht mehr wegzudenken“ sind Ansporn genug, fitforkids auch in Zukunft anzubieten. Wir bedanken uns bei Nicole und der gesamten fitforkids-Kommission recht herzlich für ihr grosses Engagement.

Partnerschaften

Auf verschiedenen Ebenen arbeiten wir eng mit der Stadt Winterthur zusammen. Das Sportamt mit seinem gesamten Team unterstützt den DWS im Allgemeinen und die Vereine im Speziellen wo immer es geht. So gibt es mittlerweile verschiedene Runde Tische mit Interessensgruppen, welche die gleiche Infrastruktur brauchen oder anderweitige Probleme diskutiert und koordiniert werden. Diese Runden Tische finden regelmässig statt.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Leiter des Sportamtes, Dave Mischler und seiner Crew recht herzlich bedanken. Danke, dass die Anliegen unserer Mitglieder ernst genommen werden und dass ihr in eurem engen finanziellen Korsett immer versucht, eine Lösung zu finden.

Wenn ich schon bei den Partnerschaften bin, so möchte ich mich an dieser Stelle auch beim Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) bedanken. Neben der finanziellen Unterstützung sind insbesondere Veranstaltungen wie diejenigen unter Netzwerkpartnern sehr wichtig. Aber auch die tollen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten des ZKS sind wichtige Hilfeleistungen für euch Vereine.

Das dritte Dankeschön geht an unseren Medienpartner, die Winterthurer Zeitung. Das Team von Zvonko Vincetic hilft aktiv mit, unsere Projekte und Engagement für den Winterthurer Sport einem breiteren Publikum bekannt zu machen.

Ein herzliches Dankeschön aber auch an alle weiteren Partner, welche uns immer wieder unterstützen.

Schlusswort

Wir vom Vorstand setzen unsere Möglichkeiten gerne für den Winterthurer Sport ein und kämpfen mit vereinten Kräften für eure Anliegen.

Ihr als Vereinsverantwortliche und wir vom DWS werden auch in Zukunft viele ehrenamtliche Stunden, Tage und Wochen aufwenden, um der Winterthurer Bevölkerung ein attraktives Sportangebot anbieten zu können.

Herzlichen Dank für euren Einsatz und Engagement für den Winterthurer Sport. Danke.



Daniel Frei (Präsident)

DWS-DV Jahresbericht April 2016 – März 2017

Vorstandstätigkeit

Fünf Vorstandssitzungen, ein Workshop-Samstag, dutzende Kommissions- und Einzelsitzungen, Funktionsbeschreibungen erstellen, einen Rücktritt und dadurch eine spannende Suche nach einer Nachfolge – keine Angst, dem DWS-Vorstand wird es nicht langweilig.

Erfreulicherweise sind unsere Verbandsfinanzen intakt, auch wenn es dazu budget-disziplin aller Beteiligten benötigt. Dafür, aber auch für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt innerhalb des Vorstandes ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand.

Bedanken möchte ich mich auch bei denjenigen Vereinen, welche uns wieder zahlreiche Einladungen zu ihren Vereinsnässen zukommen liessen. An einigen konnten wir teilnehmen, auch wenn dies zeitlich nicht immer einfach war. So bleibt mir beispielsweise die 50-Jahr Feier des Karate- und Budoclub Winterthur mit einer tollen Showtruppe unvergessen.

Infrastruktur

Mit Spannung verfolgen wir den Neubau des Schulhauses in Neuhegi mit der für uns wichtigen neuen Dreifach-Sporthalle. Wir hoffen, dass der Bau weiterhin im Terminplan realisiert werden kann und die Halle dem Sport ab Sommer 2018 zur Verfügung steht. Den gleichen Zeitpunkt verfolgt auch die private Ballsportarena WINCITY auf dem Deutweg. Nach dem Spatenstich am 25. August 2016 geht der Neubau rasant voran. Letzte Woche war bereits die Grundsteinlegung.

Aber auch Infrastrukturthemen aus dem Bereich Outdoor (Fussball, Rugby, American Football, usw.) sind und bleiben sicher auch noch länger im Fokus. Ebenso die zu knappe gedeckte Wasserfläche. Die dazu eingereichte Initiative „Traglufthalle Geisi – Wasser für alle“ war in den gemeinderätlichen Kommissionen zur Vorbesprechung und sollte am kommenden Montag dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Sport und Politik

Im März und September trifft sich jeweils der DWS mit dem Sportamt und der Gemeinderätlichen Gruppe Sport (GGs), um sport-politische Themen zu besprechen. In der GGs sind alle Fraktionen des Winterthurer Gemeinderates mit zwei Mitgliedern vertreten. Die eben erwähnten Infrastrukturthemen werden dort erläutert und es wird transparent auf die bestehenden Probleme hingewiesen. Dies ist wichtig, damit die verantwortlichen Politiker wissen, um was es geht und welche Konsequenzen damit verbunden sind.

Dass die GGs inzwischen auch von der Kultur „kopiert“ wurde verdeutlicht, dass wir damit vor sieben Jahren den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Sportler stehen zusammen

Etwas Einmaliges sei an dieser Stelle auch erwähnt. Mit Jürg Stahl wurde Ende November ein Winterthurer innerhalb von vier Tagen zuerst als Präsident von Swiss Olympic und danach als Nationalratspräsident zum höchsten Schweizer gewählt. Wir haben euch aufgerufen, an der Stadthausstrasse Spalier zu stehen und es war toll zu sehen, dass zahlreiche Vereine diesem folgten. Herzlichen Dank dafür.

Jugendsportförderung

Erfreulicherweise hat die Online-Umstellung zur Eingabe der Jugendsportförderungsgesuche geklappt und der administrative Aufwand konnte deutlich verringert werden. Wir danken dem Sportamt und dem Gemeinderat, dass der Unterstützungsbeitrag seit letztem Jahr wieder CHF 200'000 beträgt. Über 70 Vereine profitieren jährlich davon.

Für alle welche ihr Gesuch noch nicht eingereicht haben - denkt daran, diesen Monat noch euer Gesuch einzureichen, so dass die Stadt Winterthur eure hervorragende Nachwuchsarbeit honorieren kann. Holt euch euren Anteil, ihr habt es euch verdient...

Ich danke der Stadt Winterthur an dieser Stelle für diese tolle Unterstützung. Aber auch ein grosses Dankeschön geht an Robert Risse, welcher bei uns im Vorstand für die Jugendsportförderung verantwortlich ist.

Feriensportkurse

Das DWS-Feriensportprogramm ist beliebter denn je. Es ist sogar so beliebt, dass wir im vergangenen Jahr erneut einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen konnten. 2496 Schülerinnen und Schüler nutzen das attraktive Angebot, welches ihr Vereine organisiert und der DWS koordiniert.

Neuer Rekord im Winter, Frühjahr und Herbst, dazu immer wieder neue Sportarten und Kursangebote. Der Dank dafür geht an euch Vereine und gehört insbesondere euren Kursleitern. Wir werden uns im Frühjahr mit einem Anlass bei den Leitern auf unsere Art und Weise bedanken. Und wenn ich sage wir, dann meine ich insbesondere das Vorstandstrio Regula, Bea und Alois, welche sich bei uns intern um die Koordination, Durchführung und Abrechnung des gesamten Kurswesens kümmern. Herzlichen Dank.

fitforkids Winterthur

Unser jüngstes Kind „fitforkids“ wurde im letzten Jahr flügge. Nach drei Jahren Aufbau- und Projektphase wurde der Verein „fitforkids Winterthur“ gegründet. Das bedeute, dass der DWS sich im vergangenen Jahr aus dem strategischen und operativen Geschäft zurückgezogen hat und auch das Finanzielle wieder aus der DWS-Kasse herausgelöst wurde. Der DWS wird als Partner den Verein „fitforkids Winterthur“ weiterhin unterstützen. Die genaue Definition dazu wird mit den Verantwortlichen im Detail noch festgelegt.

Wir bedanken uns bei Nicole Jenny und dem gesamten fitforkids-Team recht herzlich für ihr grosses Engagement. Wir wünschen dem neuen Verein viel Erfolg. Und euch geschätzte DWS-Mitglieder rufen wir dazu auf, weiterhin von "fitforkids" zu profitieren und zusammen eure Sportart, aber auch euer Vereinsleben den Winterthurer Schülerinnen und Schüler näher zu bringen. Nutzt diese Chance weiterhin.

Partnerschaften

Auf verschiedenen Ebenen arbeiten wir eng mit der Stadt Winterthur zusammen. Das Sportamt mit seinem gesamten Team unterstützt den DWS im Allgemeinen und die Vereine im Speziellen wo immer es geht. Runde Tische mit Interessensgruppen, welche die gleiche Infrastruktur brauchen, Zusammen neue Bodenmarkierungen bestimmen, zusammen sport-politische Anliegen analysieren und bearbeiten oder Projekte wie fitforkids in einen eigenständigen Verein überführen. Das Sportamt hat immer ein offenes Ohr und hilft stets lösungsorientiert den Vereinssport in Winterthur zu fördern und zu unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich mich beim gesamten Team des Sportamtes recht herzlich bedanken. Danke, dass die Anliegen unserer Mitglieder ernst genommen werden und dass ihr in eurem engen finanziellen Korsett immer versucht, eine Lösung zu finden.

Wenn ich schon bei den Partnerschaften bin, so möchte ich mich an dieser Stelle auch beim Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) bedanken. Neben der finanziellen Unterstützung sind insbesondere Veranstaltungen wie diejenigen unter Netzwerkpartnern für uns vom DWS sehr wichtig. Oder gemeinsam einen Brief an den Regierungsrat erstellen und gegen höhere Benutzungsgebühren auf Kantonalen Sportanlagen ankämpfen bekommt an der entsprechenden Stelle deutlich mehr Gewicht, wenn man Zusammensteht. Auch die tollen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten des ZKS sind wichtige Hilfestellungen für euch Vereine. Nutzt diese und profitiert davon.

Das dritte Dankeschön geht an unseren Medienpartner, die Winterthurer Zeitung. Das Team von Zvonko Vincetic hilft aktiv mit, unsere Projekte und Engagement für den Winterthurer Sport einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Neben den vier DWS-Sonderseiten jeweils zweieinhalb Wochen vor den Schulferien unterstützen die Redaktoren Röbi Blaser und Christian Kuhn den Vereinssport wo immer es geht. Ihnen wie auch allen anderen Partnern ein herzliches Dankeschön für eure treue Unterstützung für den Winterthurer Vereinssport.

Schlusswort

Wir vom Vorstand setzen unsere Möglichkeiten gerne für den Winterthurer Sport ein und kämpfen mit vereinten Kräften für eure Anliegen.

Ihr als Vereinsverantwortliche und wir vom DWS werden auch in Zukunft viele ehrenamtliche Stunden, Tage und Wochen aufwenden, um der Winterthurer Bevölkerung ein attraktives Sportangebot anbieten zu können.

Herzlichen Dank für euren Einsatz und Engagement für den Winterthurer Sport. Danke.



Daniel Frei (Präsident)

DWS-DV Jahresbericht April 2017 – März 2018

Vorstandstätigkeit

Fünf Vorstandssitzungen, ein Strategie-Weekend, dutzende Kommissions- und Einzelsitzungen, DWS-Archiv aufräumen – dazu spannende Neubauten in der Sportstadt Winterthur oder auch die Winterthurer Gemeinderatswahlen. Das sportliche Umfeld in Winterthur hält den DWS auf Trab. Und das ist gut so, denn es verdeutlicht die Wichtigkeit unseres Verbandes.

Erfreulicherweise sind unsere Verbandsfinanzen intakt, auch wenn es dazu Budgetdisziplin von allen Beteiligten benötigt. Dafür, aber auch für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt innerhalb des Vorstandes ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand.

Bedanken möchte ich mich auch bei denjenigen Vereinen, welche uns wieder zahlreiche Einladungen zu ihren Vereinsnänsen zukommen liessen. An einigen konnten wir teilnehmen, auch wenn dies zeitlich nicht immer einfach war. So zum Beispiel beim 50-Jahr-Jubiläum des VC Smash oder zuletzt am vergangenen Sonntag beim 100-Jahr-Jubiläum des FC Phönix Seen.

Infrastruktur

Mit Spannung verfolgen wir den Neubau des Schulhauses in Neuhegi mit der für den Winterthurer Hallensport sehr wichtigen neuen 3-fach-Sporthalle. Und es sieht gut aus und die Halle steht dem Sport ab Sommer 2018 zur Verfügung. Zum gleichen Zeitpunkt fliegen auch die Bälle in der privaten Ballsportarena Win4 auf dem Deutweg. Durch diese beiden Neubauten wird auch der Trainingsbetrieb in den Grossraumhallen profitieren und der Engpass unter der Woche bei den Ballsportarten in der Halle gemildert. Letzte Woche haben wir die wichtigsten Belegungen von den städtischen und kantonalen Hallen zusammen mit dem Sportamt und den Vereinen besprochen und festgelegt.

Aber auch Infrastrukturthemen aus dem Bereich Outdoor (Fussball, Rugby, American Football, usw.) sind und bleiben sicher auch noch länger im Fokus. Erfreulicherweise wurde beschlossen, dass der Kunstrasen Flüeli diesen Sommer erneuert wird. Hier freut uns besonders auch die Tatsache, dass im städtischen Fussballverband etwas geht und neuer Wind eingekehrt ist.

Noch nicht gelöst ist der Engpass bei der gedeckten Wasserfläche. Da liegt der Ball beim Stadtrat, welcher nun ein Projekt vorlegen muss, welches dieses Problem behebt. Der Weg bis zur Umsetzung, welche den Vereinen, aber insbesondere auch der Bevölkerung zu Gute kommt ist aber noch weit.

Sport und Politik

Am 4. März 2018 haben die Wahlen in Winterthur stattgefunden. Der DWS hat die Chance genutzt. Bereits zum dritten Mal hat der Dachverband Winterthurer Sport (DWS) seinen Mitgliedern 56 sportfreundliche Kandidierende zur Wahl empfohlen. Aus dieser überparteilichen Empfehlungsliste wurden 25 Politikerinnen und Politiker aus 9 verschiedenen Parteien ins Winterthurer Stadtparlament gewählt. Das ist ein toller Erfolg für den Winterthurer Sport. Damit ist ein wichtiger Grundstein für die kommenden vier Jahre gelegt worden. Der nächste Schritt ist die Neubildung der Gemeinderätlichen Gruppe Sport (GGS), welche wir nach den Wahlen 2010 ins Leben gerufen haben. Wir vom DWS treffen uns jeweils im März und September zusammen mit dem Sportamt und der Gemeinderätlichen Gruppe Sport (GGS), um sport-politische Themen zu besprechen. In der GGS sind alle Fraktionen des Winterthurer Gemeinderates mit zwei Mitgliedern vertreten. Die eben erwähnten Infrastrukturthemen werden dort erläutert und es wird transparent auf die bestehenden Probleme hingewiesen. Dies ist wichtig, damit die verantwortlichen Politiker wissen, um was es geht und welche Konsequenzen damit verbunden sind.

Jugendsportförderung

Erfreulicherweise hat die Online-Umstellung zur Eingabe der Jugendsportförderungsgesuche geklappt und der administrative Aufwand konnte deutlich verringert werden. Wir danken dem Sportamt und dem Gemeinderat, dass der Unterstützungsbeitrag auf dieses Jahr hin auf CHF 245'000 erhöht wurde. Über 70 Vereine profitieren jährlich davon.

Für alle welche ihr Gesuch noch nicht eingereicht haben - denkt daran, diesen Monat noch euer Gesuch einzureichen, so dass die Stadt Winterthur eure hervorragende Nachwuchsarbeit honorieren kann. Holt euch euren Anteil, ihr habt es euch verdient...

Ich danke der Stadt Winterthur an dieser Stelle für diese tolle Unterstützung. Aber auch ein grosses Dankeschön geht an Robert Risse, welcher bei uns im Vorstand für die Jugendsportförderung verantwortlich ist.

Ferisportkurse

Das DWS-Ferisportprogramm ist und bleibt beliebt. Im vergangenen Jahr konnten wir das zweitbeste Resultat in der 45-jährigen Geschichte verzeichnen. 2443 (-53) Schülerinnen und Schüler nutzen das attraktive Angebot, welches ihr Vereine organisiert und der DWS koordiniert.

Neuer Rekord im Herbst – und ganz aktuell – ein neuer Rekord in den diesjährigen Sportferien, dazu immer wieder neue Sportarten und Kursangebote. Der Dank dafür geht an euch Vereine und gehört insbesondere euren Kursleitern. Bei ihnen konnten wir uns vergangenen Mai mit einem Leiteranlass persönlich bedanken.

Und wenn ich sage wir, dann meine ich insbesondere das Vorstandstrio Regula, Bea und Reto, welche sich bei uns intern um die Koordination, Durchführung und Abrechnung des gesamten Kurswesens kümmern. Herzlichen Dank.

Partnerschaften

Auf verschiedenen Ebenen arbeiten wir eng mit der Stadt Winterthur zusammen. Das Sportamt mit seinem gesamten Team unterstützt den DWS im Allgemeinen und die Vereine im Speziellen wo immer es geht. Runde Tische mit Interessensgruppen, welche die gleiche Infrastruktur brauchen, zusammen neue Bodenmarkierungen bestimmen wie z.B. in Neuhegi, zusammen sport-politische Anliegen analysieren und bearbeiten oder Projekte weiterentwickeln. Das Sportamt hat immer ein offenes Ohr und hilft stets lösungsorientiert den Vereinssport in Winterthur zu fördern und zu unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich mich beim gesamten Team des Sportamtes, aber auch bei dessen obersten Chef, Stadtrat Jürg Altwegg, recht herzlich bedanken. Danke, dass die Anliegen unserer Mitglieder ernst genommen werden und dass ihr in eurem engen finanziellen Korsett immer versucht, eine Lösung zu finden.

Wenn ich schon bei den Partnerschaften bin, so möchte ich mich an dieser Stelle auch beim Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) bedanken. Neben der finanziellen Unterstützung sind insbesondere Veranstaltungen wie diejenigen unter Netzwerkpartnern für uns vom DWS sehr wichtig. Oder gemeinsam auf kantonaler Ebene für den Vereinssport zu kämpfen. Auch die tollen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten des ZKS sind wichtige Hilfestellungen für euch Vereine. Nutzt diese und profitiert davon.

Das dritte Dankeschön geht an unseren Medienpartner, die Winterthurer Zeitung. Trotz Besitzerwechsel und personellen Veränderungen konnte die Medienpartnerschaft erneuert werden. Die Winterthurer Zeitung hilft aktiv mit, unsere Projekte und unser Engagement für den Winterthurer Sport einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Neben den vier DWS-Sonderseiten jeweils zweieinhalb Wochen vor den Schulferien unterstützt das gesamte Redaktionsteam den Vereinssport,

wo immer es geht. Ihnen wie auch allen anderen Partnern ein herzliches Dankeschön für eure treue Unterstützung für den Winterthurer Vereinssport.

Schlusswort

Wir vom Vorstand setzen unsere Möglichkeiten gerne für den Winterthurer Sport ein und kämpfen mit vereinten Kräften für eure Anliegen.

Ihr als Vereinsverantwortliche und wir vom DWS werden auch in Zukunft viele ehrenamtliche Stunden, Tage und Wochen aufwenden, um der Winterthurer Bevölkerung ein attraktives Sportangebot anbieten zu können.

Herzlichen Dank für euren Einsatz und Engagement für den Winterthurer Sport. Danke.

A handwritten signature in black ink, reading "Daniel Frei". The signature is written in a cursive, flowing style.

Daniel Frei (Präsident)

Jahresbericht des Präsidenten (Kurzfassung)

Ein intensives Verbandsjahr mit zahlreichen Herausforderungen liegt hinter uns. Unmittelbar nach der DV 2019 informierte der DWS den Winterthurer Stadtrat über den Rückzug der Sporthallen-Initiative. Die Infrastrukturprobleme im Bereich der Grossraumhallen hat sich in Winterthur entschärft, bleibt jedoch eine Herausforderung. Ebenso die unterschiedliche Preispolitik für die Benutzung zwischen den privaten Eigentümern, Kanton und Stadt. Dies war wiederum der Anstoss – nicht nur im Hallensport – eine Online-Umfrage unter den DWS-Mitgliedern im Bereich Infrastruktur zu lancieren. 2/3 aller Mitglieder nahmen an dieser Umfrage teil, welche nun ausgewertet wird. So wird eine Grundlage für allfällige Forderungen auf der politischen Ebene geschaffen. Besten Dank für die aktiven Rückmeldungen.

Mit 2579 Jugendlichen bleiben die Feriensportkurse eine DWS-Erfolgsgeschichte. 70 Vereine profitierten von der städtischen Jugendsportförderung und kamen in den Genuss von insgesamt CHF 245'000.

Anlässlich eines Strategie-Weekends konnte der DWS-Vorstand etwas weiter in die Zukunft schauen. Neben dem Erstellen des Online-Fragebogens standen Themen wie eine neue DWS-Homepage (geht demnächst online) oder das bevorstehende 50-Jahr-Jubiläum im kommenden Jahr im Zentrum. Wir durften diesbezüglich kürzlich darüber informieren.

Im Vorstand konnten wir mit Petra Weber eine neue Fachkraft im Bereich Kommunikation/Marketing gewinnen. Nach über 10 Jahren gab hingegen Bea Altorfer ihren Rücktritt. Somit haben wir erneut eine Vakanz, welche wir hoffentlich bis zur DV 2021 wiederbesetzen können. Der DWS-Vorstand ist offen für Interessierte, welche aktiv mithelfen möchten, den Vereinssport in Winterthur weiterzuentwickeln. Mit grosser Betroffenheit musste wir Abschied von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied Kurt Müller nehmen. Er war seit der Verbandsgründung im Jahre 1971 bis 1993 Mitglied unseres Vorstands.

Auf der politischen Ebene hat das Winterthurer Stimmvolk das Projekt der Traglufthalle über dem Olympiabecken des Freibades Geiselweid mit 64 Prozent klar abgelehnt. Damit wird Winterthur in naher Zukunft keine zusätzliche gedeckte Wasserfläche seiner Bevölkerung anbieten können.

Als würde uns dies alles nicht schon genügend auf Trab halten, sei an dieser Stelle noch die Covid-19 Epidemie erwähnt. Darüber gibt es aber sicher an der DV 2021 noch zu berichten, weshalb ich an dieser Stelle den kurzen Jahresbericht beende.

Ihr seht, wir vom Vorstand setzen unsere Möglichkeiten gerne für den Winterthurer Sport ein und kämpfen mit vereinten Kräften für eure Anliegen. Ihr als Vereinsverantwortliche und wir vom DWS werden auch in Zukunft viele ehrenamtliche Stunden, Tage und Wochen aufwenden, um der Winterthurer Bevölkerung ein attraktives Sportangebot bieten zu können.

Herzlichen Dank für euren Einsatz und Engagement für den Winterthurer Sport.

Bleibt gesund.

Dachverband Winterthurer Sport
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Daniel Frei'.

Daniel Frei